

Preis der Stiftung NiedersachsenMetall

Preisträger 2017



Thomas Claußen

Jahrgang 1967 / 50 Jahre

Schule

Gymnasium Papenburg
Russellstraße 33
26871 Papenburg

Unterrichtsfächer

Fachlehrer für Mathematik und Physik

Im Schuldienst seit: 2008

Außerdem

Fachobmann Physik, MINT- Beauftragter, Administrator des Schulnetzwerkes

Eine Auswahl der besonderen Leistungen von Herrn Claußen

Projekte

- Matters of Matter – im Rahmen des Bildungsprogramms Erasmus. Aktuelle Entwicklungen der Materialforschung werden in den Unterricht integriert, in dem die Schülerinnen und Schüler Experimente durchführen und Ideen für zukünftige Anwendungen entwickeln – dabei arbeiten die Schülerinnen und Schüler in international besetzten Gruppen an verschiedenen Kleinprojekten.
- Planung und Aufbau eines Schülerlabors – Schülerinnen und Schüler haben durch das Labor die Möglichkeit Experimente durchzuführen, die sonst nur in einer Universität vorgehalten werden. Das Schülerlabor wird in den Unterricht eingebunden und für die Teilnahme an Schülerwettbewerben genutzt.
- Science-Show – Angebot als Seminarfach mit dem Ziel, Oberstufenschülerinnen – und Schüler zu motivieren sich intensiv mit physikalischen Phänomenen auseinanderzusetzen und diese dann in verständlicher Form für Grundschüler zu präsentieren.

Wettbewerbe

- German Young Physicist Tournament (deutschlandweiter Physikwettbewerb für Schülerin und Schüler)
- Jugend präsentiert
- Formel 1 in der Schule
- Hans-Riegel-Preis

Außerdem

- Einrichtung einer naturwissenschaftlichen Profilklassen mit dem Ziel Schülerinnen und Schüler in den Jahrgängen 7 bis 10 mit einer besonderen Begabung und ausgeprägtem Interesse im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich zu fördern.

Darum hat die Jury Herrn Claußen für den Preis der Stiftung NiedersachsenMetall ausgewählt:

Das überdurchschnittliche Engagement von Herrn Claußen wird durch die zahlreichen, sehr vielfältigen und zeitintensiven Aktivitäten deutlich, mit denen er den naturwissenschaftlichen Bereich seiner Schule in den letzten Jahren konsequent ausgebaut hat. Dabei gelingt es ihm sowohl seine Schülerinnen und Schüler als auch seine Kolleginnen und Kollegen für seine Projekte zu gewinnen und zu begeistern.